Hannover d. 7ten März 1844.

55

20 Nov. 43.

54

Verehrter Herr Geheimerath!

Da das Manuscript zur ersten Abtheilung der Monumenta gänzlich gesetzt ist, wird jetzt blos an der zweiten Abtheilung gearbeitet, und wenn es hier nicht geschieht, als jetzt so hat dies in der Beschaffenheit des Manuscripts seinen Grund, wie die Beilage zeigt. Herr Prof. Waitz hat den Bogen so, wie er beiliegt, nicht nach Berlin schicken wollen und die Correctur, welche ich, nachdem der Bogen von Kiel zurückgekommen war, gelesen habe, enthält doch noch immer viele Druckfehler als jenes gewöhnliche Cicero-Bogen in der ersten Correctur. Bei dem zweiten Bogelbogen habe ich mein Möglichstes an vorläufigen Aenderungen gethan, will aber dennoch dafür gut stehen, daß nicht dennoch der Bogen wiederholt umdrucken muß. Er geht heute oder morgen nach Kiel ab und wird jedenfalls von da über Berlin kommen können. Bogen Neunzehn an Schrift sind die Correcturen haben zwar zu lange aufgehalten, wird es wenigstens schon stören sein, wenn dies nicht der Fall sein könnte. — Die Anfrage in M.S. in Betreff des Briefes Gregors VIII ist geschehen — Herr Secretair Siemsen hat mir durch Michelsen gebeten, Herrn Dr. Bethmann in Betreff seiner Anfrage — Nun zu antworten. Darf ich nun die gefälligst Uebernahme dieser Bestellung ergebenst bitten?

Hochachtend voll Ehrerbietung

Hannover den 6ten Jan. 1845.

59

Ergebenst!

der Venetianischen Chronik in die Handlung
ine Adresse von Ihnen angekommen; das
folgende Paket von Frankfurt Ihr
das zufällige Ausbleiben des Packets
der Adresse erfahren, daß die Sendung
lich war. Jetzt ist das Manuscript
auch das Buch unter Nachschlagen
ren, wenn es gerade gebraucht wird.
gleich die Druckfehlerverzeichniß,
Fehlerhaften des gewöhnlichen Bogens liegt
allerdings Beschränkung im Abzug der
k besitzen, auf Nachsichtigkeit
Nichtigkeit hat. Es ist auch nicht erforderlich
ben könnte wegen der Art des Druck-
d ist liegenden Reglettchen und diese
nach dieselben zu bleiben. Sollte aber
zu verbessern, so bitte ich um Ihrer
ten wurde dies um ein halbgemischtes
Ihre Absicht war.

Außer der Libaniana haben ich gleichfalls besorgt.
nam sagt, weil die selbst mit Michelsen
ten. Er hätte, sagte er, darauf geschlossen,
sobald angefragen werden, um die Sache
ich bestimmt wieder einzusehen.

Es sind 2½ Bitten in klein Quart, der Bogen
wurde etwa 2 Thaler kosten. Ein
. Aber die Herren von der Bibliothek
, ohne vom Ministerium dazu aufgefordert
sind zu sein. Vielleicht würden Sie selbst eine Eingabe bei dem Ministerium deshalb machen?
An Herrn H. Fischer in Cassel ist geschrieben. Schwach ist es unmöglich einen reinen Abdruck

und mit Doppeldrucken 100 Bogen	8	24	—	für 100 Doppeldruck	1	12	—
Für 2 Reams Papier zu Bogen	9	—	—	— — — — —	8	—	—
Für 600 Abdrücke Schwarz und mit Doppeldruck 100 Bogen	8	24	—	für 100 Doppeldruck	1	12	—
Summa Thaler	49	6	—	Summa Thaler	27	30	—